

PRESSEINFORMATION

Jetzt heißt es schnell sein: Förderprojekt für Austausch von Wäschetrocknern läuft aus

Das Förderkontingent ist fast ausgeschöpft: Nur noch eine begrenzte Anzahl von A+++ Wäschetrocknern kann bis Ende April 2021 gefördert werden. Eine vorherige Online-Registrierung auf der Förderwebsite ist Voraussetzung.

Der Austausch eines alten Wäschetrockners gegen einen modernen Wärmepumpentrockner der besten Energieeffizienzklasse A+++ wird noch mit bis zu 80 Euro bezuschusst. Gewährt wird dieser Zuschuss von der Gesellschaft für Energiedienstleistungen (GED) aus Berlin. Das Projekt ist Teil des Förderprogramms „STEP up! – Stromeffizienzpotentiale nutzen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. „Damit lohnt sich ein Austausch für Endkunden gleich doppelt, denn die hohe Effizienzklasse steht für eine Stromeinsparung von bis zu rund 65 Prozent im Vergleich zu Altgeräten“, stellt Claudia Oberascher von der Initiative HAUSGERÄTE+ fest. „Das senkt nicht nur die Energiekosten, sondern schont auch die Umwelt.“

Erst registrieren – dann Gerät kaufen und Förderung sichern

Kunden, die sich den Zuschuss für den Austausch eines Altgerätes sichern möchten, müssen sich vor Bestellung bzw. Kauf auf der Förderwebsite <https://www.foerderung-waeschetrockner.de/> registrieren. Förderfähig sind Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++ und einem Mindestkaufpreis von 690 Euro (inklusive Liefer- und Installationskosten). Die Höhe der Förderpauschale hängt von der maximalen Füllmenge des neu gekauften Gerätes ab: 80 Euro Zuschuss gibt es für einen Wäschetrockner mit acht Kilogramm Füllmenge und mehr, bei maximal sieben Kilogramm sind es 60 Euro. Das Förderkontingent für Geräte mit neun Kilogramm Füllmenge und mehr ist bereits ausgeschöpft.

Nur noch für Kurzentschlossene: Abwicklung muss im April abgeschlossen sein

Spätestens Ende April 2021 wird das Programm beendet. Die vollständigen Antragsunterlagen müssen somit rechtzeitig eingereicht werden, damit die Bearbeitung bis Ende

April 2021 noch abgeschlossen werden kann. Eine spätere Auszahlung von Fördergeldern ist nicht möglich.

Komfortabel und sparsam

Die beste Energieeffizienzklasse A+++ erreichen nur Geräte mit einer Wärmepumpe. Sie sind deshalb so sparsam, weil sie die Trocknungswärme immer wieder für den weiteren Trocknungsprozess nutzen und sie nicht an den Raum abgeben. Da die Prozess-temperatur geringer ist, schonen Wärmepumpentrockner zudem die Wäsche. Einige Modelle können selbst empfindliche Textilien wie Wolle schonend trocknen. Die Geräte sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, verbrauchen dafür aber deutlich weniger Energie als herkömmliche Kondensationstrockner. Für alle Haushalte, die keinen Trockenplatz im Freien haben, sind diese Geräte die sparsamste Trockenmethode. Die Investitionskosten lassen sich dank der Förderung deutlich reduzieren.

Nähere Informationen zu den Förderkonditionen finden Interessierte unter:

<https://www.foerderung-waeschetrockner.de/>

Über HAUSGERÄTE+

Die Initiative HAUSGERÄTE+ informiert umfassend über Energieeffizienz im Haushalt und möchte Verbraucher zum Austausch technisch veralteter Haushaltsgeräte durch energieeffiziente und komfortable Neugeräte motivieren. Getragen wird die Initiative von namhaften Herstellern der Hausgeräteindustrie sowie der Energiewirtschaft. Unter www.hausgeraete-plus.de bietet die Initiative herstellerneutrale Informationen zur bedarfsgerechten Ausstattung und zur effizienten Nutzung von Kühlschrank und Co.

Pressekontakt:

Initiative HAUSGERÄTE+ · Claudia Oberascher

Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin · Fon +49 30 300199-1372

oberascher@hea.de · www.hausgeraete-plus.de